

DA1NEU3: Dringlicher Antrag: Hochschulen reformieren statt ruinieren – der liberale Weg zur Erneuerung des österreichischen Hochschulsystems

ÄNDERUNGSANTRAG DA1-395-2

Antragsteller*in: Simon Stelzer, Elena Hofer

Antragstext

Nach Zeile 179 einfügen:

- **Einführung einer kapazitätsorientierten Steuerung an Universitäten:** Wir fordern eine Orientierung an den Fachhochschulen, die durch eine kapazitätsorientierte Steuerung eine personalisierte und hochwertige Lehre anbieten. Das ermöglicht Planungssicherheit und senkt die Abbruchquoten.
Faire Aufnahmeprüfungen: Wo Studienplätze begrenzt sind, braucht es transparente und faire Auswahlverfahren. Aufnahmeprüfungen sollen jene Bewerberinnen und Bewerber identifizieren, die die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Studienabschluss mitbringen. In der Praxis liegt der Fokus jedoch häufig auf dem kurzfristigen Erlernen großer Stoffmengen, während studienrelevante Kompetenzen und praktische Erfahrungen zu wenig berücksichtigt werden. Aufnahmeverfahren sollten daher stärker auf jene akademischen, praktischen und sozialen Fähigkeiten ausgerichtet werden, die für das jeweilige Studium tatsächlich relevant sind. Ziel muss es sein, die Eignung für ein Studium möglichst treffsicher zu erfassen und nicht primär die Fähigkeit zum kurzfristigen Auswendiglernen zu bewerten. So sollten etwa beim MedAT einschlägige Vorerfahrungen im Gesundheits- und Pflegebereich, beispielsweise eine Ausbildung oder Tätigkeit im Rettungsdienst, im Aufnahmeverfahren positiv berücksichtigt werden.